

## Liebe BSNF-Mitglieder, Liebe Freunde,

anbei schicken wir Ihnen den aktuellen BSNF-Newsletter.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und hoffen, dass Sie an den Beiträgen Interesse finden. Über Ihr Feedback und Ihre Beiträge für den nächsten Newsletter würden wir uns sehr freuen.

Bitte leiten Sie den Newsletter auch an die Mitglieder Ihrer Initiative weiter oder mailen Sie uns entsprechende E-Mail-Adressen für den Verteiler.

Für das Redaktionsteam  
Ihr  
Marcel Plechaty

### Die Themen in diesem Newsletter sind:

1. Neue Mitglieder im BSNF
2. Dokumentation der 6. Fachtagung
3. Workshop "Sicherheit im Internet"
4. Neuer BAGSO – Vorsitzender
5. Neues zum Projekt exchAnGE
6. BSNF - Vorstandssitzung
7. Weihnachts- und Neujahrswünsche

## 1) Neue Mitglieder

Der Vorstand begrüßt unsere neuen BSNF - Mitglieder und freut sich auf gute Zusammenarbeit.



AIP - Augsburg Integration Plus  
Maximilianstraße 66  
86150 Augsburg  
Prof. Dr. Peter Guggemos  
guggemos.peter@aip-augsburg.de  
Telefon: 0821-450434-0  
Fax: 0821-450434-19  
www.aip-augsburg.de



Deutscher Evangelischer Frauenbund, LV Bayern e.V.  
Kufsteiner Platz  
81679 München  
Katharina Geiger  
katharina.geiger@def-bayern.de  
Telefon: 089-98105788  
Fax: 089-98105789  
www.evangelischer-frauenbund.de



Diakonisches Werk Deggendorf e.V.  
Hindenburgstr. 53  
94469 Deggendorf  
Monika Haberl  
verwaltung@diakonie-deggendorf.de  
Telefon: 0991-3791855 o. 09953-300470  
Fax: 0991-3791866  
www.diakonie-deggendorf.de

## 2) Dokumentation der 6. Fachtagung

Die Dokumentation der 6. Fachtagung des Bayerischen SeniorenNetz-Forums „weh weh weh Gesundheit und Internet, Chancen und Möglichkeiten der neuen Medien im Sinne lebenslangen Lernens“ kann ab sofort über: [www.bsnf.de](http://www.bsnf.de) bestellt werden.

Die Auslieferung erfolgt im Januar 2007.

Wir können sehr zufrieden auf die 6. Fachtagung des Bayerischen SeniorenNetzForum (BSNF e.V.) in Burgkirchen a.d. Alz zurückblicken. Die Brisanz des Themas „Neue Technologien für Seniorinnen und Senioren“ und das große Interesse von unterschiedlichen Einrichtungen, Initiativen und Projekten, die sich mit der Thematik auseinandersetzen, spiegelte sich in der hohen Teilnehmerezahl wieder.

Ich möchte mich für die Mitwirkung und Kooperation bei allen Beteiligten, die zum Gelingen der diesjährigen Fachtagung beigetragen haben, herzlich bedanken.

Die Auswertung der Feedbackbögen hat uns gezeigt, dass die Teilnehmer mit der Auswahl der Referenten und der Themen, sowie der Organisation sehr zufrieden waren.

Diese Dokumentation beinhaltet, neben den Grußworten, die Vorträge und die Workshopbeiträge der Referenten.

### Vorträge:

Prof. Dr. Peter Guggemos: Älterwerden als strategische Gestaltungsaufgabe – wie managen wir unserer nachberufliche Lebensphase?

Dr. Gerald Gatterer: Geistig fit im Internet

Sónia Hetzner: Vorstellung der Aktivitäten des BSNF e.V.; Wie aus einer Idee ein richtiger Verein wurde, der sich als Dachverband für alle bayerischen Senioren- Internet- und Computerinitiativen versteht

### **Workshopbeiträge:**

Sónia Hetzner: eLearning für Seniorinnen und Senioren am praktischen Beispiel "eLSe – eLearning für Senioren"

Karl Heinz Ruede: Kriterien und Tipps für die Gründung einer Internet-Initiative

Dr. Gerhard Richter, Rüdiger Wilhelm: Einführung und Hands-On mit einem modernen Trainingsprogramm aus dem SimA-Projekt

Jochen Eder: Aktivierung von Pflegebedürftigen mit einfach zu bedienender Software und Hardware anhand von Fallbeispielen

Die Teilnehmerliste, die Übersicht der bayerischen Senioren-Internet-Initiativen, die Sponsorenübersicht sowie die Presseerklärung und die Reaktionen der Presse bilden den Abschluss des Tagungsberichts.

Die Fachtagung wurde ermöglicht durch finanziellen Beitrag des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen und wurde unterstützt durch die Inn-Salzach-Euregio e.V.. Weiterhin trugen ehrenamtlich geleistete Stunden der Mitglieder des Bayerischen SeniorenNetzForum e.V., sowie die Infrastruktur und Beiträge der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und FIM-NeuesLernen zum Gelingen des Kongresses bei.

### **Allen sei dafür herzlichst gedankt!**

Bei Fragen, Anregungen und Wünschen können Sie sich gerne an mich wenden:  
marcel.plechaty@fim.uni-erlangen.de.

## **3) Neuer BAGSO-Vorsitzender**

Pressemitteilung 12 / 2006  
Bonn (BAGSO), 4.12.2006

Neuer BAGSO-Vorsitzender will Beteiligungsmöglichkeiten älterer Menschen verbessern. Viele Seniorinnen und Senioren sind bereit, sich als Anwältinnen und Experten in eigener Sache zu engagieren und sich auch für andere einzusetzen. Dabei werden ihnen aber nicht selten Steine in den Weg gelegt.

Die Partizipationschancen älterer Menschen zu verbessern, das hat sich der neu gewählte Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen Deutschlands, Walter Link, vorgenommen. Er forderte die Vertreterinnen und Vertreter der 93 BAGSO Verbände mit ihren mehr als 12 Millionen Mitgliedern auf, sich ihrer Kompetenzen, die sie sich in Beruf und Familie erworben haben, bewusster zu werden und ihre Anliegen selbstbewusster zu vertreten. Der 69-Jährige, der als CDU-Bundestagsabgeordneter acht Jahre Leiter der "Enquête-Kommission Demographischer Wandel" war, tritt die Nachfolge von Roswitha Verhülsdonk an, die nach zehnjähriger Amtszeit nicht mehr kandidierte.

Walter Link hatte sich nach seinem Ausscheiden aus dem Bundestag eigentlich vorgenommen, kein Amt mehr zu übernehmen. Aber – so sagte er auf der Mitgliederversammlung – die Aufgabe reizte ihn und die Begeisterung, die er auf dem 8. Deutschen Seniorentag erlebt habe, habe ihn angesteckt. "Die BAGSO hat in den letzten Jahren sehr viel geleistet und erreicht, aber

es gibt noch viel zu tun", so Walter Link, dem die Mitgliederversammlung in geheimer Wahl mit über 95 % Ja-Stimmen großes Vertrauen entgegenbrachte.

Der neu gewählte Vorsitzende schlug der Mitgliederversammlung vor, die bisherige Vorsitzende Roswitha Verhülsdonk zur Ehrenvorsitzenden zu wählen, denn ihrem unermüdlichen Einsatz sei es zu verdanken, dass die BAGSO in die "Bundesliga" aufgestiegen sei.

Seine Mitstreiterinnen und Mitstreiter im neuen Vorstand sind: Frieder Theysohn (Evang. Seniorenwerk) und Karl Michael Griffig (Kolpingwerk Deutschland) als stellvertretende Vorsitzende, Ruth Brand (AG 60plus der SPD), Dr. Rudolf Fitzner (Hartmannbund), Dieter Seipp (Senior Experten Service) und Helga Walter (BAG Landesseniorenvertretungen) sowie Dr. Erika Neubauer, die seit 1991 Geschäftsführerin der BAGSO ist.

Weitere Informationen zum neuen Vorstand sowie ein Foto finden Sie auf der [www.bagso.de](http://www.bagso.de).

BAGSO e.V.  
Eifelstr. 9, 53119 Bonn  
Tel.: 02 28 / 24 99 93 0  
Mail: [lenz@bagso.de](mailto:lenz@bagso.de)

## 4) Workshop "Sicherheit und Internet"

Liebe Mitglieder,

hiermit möchte ich den Workshop "Sicherheit im Internet" am 26. Februar 2007 bei FIM-NeuesLernen vorankündigen und lade Sie hierzu herzlich ein. Die Anmeldung wird ab dem 15. Januar 2007 über die BSNF-Homepage möglich sein. Hier finden Sie dann auch die Details zum Programm. Pro Initiative ist die Teilnahme von 1-2 Personen möglich und kostenlos. Gegenstand des Workshops soll die Sicherheit und Datenschutz im Internet sein.

Die Befragung der BSNF-Mitglieder im September 2006 ergab, dass das Thema „Sicherheit im Internet“ nach wie vor entscheidend den Alltag unserer Initiativen und ihrer Arbeit prägt. Daher ist unter den Mitgliedern mehrheitlich der Wunsch nach einem Workshop („train the trainer“) über die Sicherheit und Datenschutz im Internet genannt worden.

Beinahe täglich erreichen uns neue Schreckensmeldungen aus dem weltweiten Netz: Viren, Trojaner und Wurm-Attacken, gefährliche Sicherheitslücken bezüglich Passworten und Kreditkarten und Spionage durch Spyware. Auch die Belästigung durch unerwünschte Werbung (Spam) erreicht ungeahnte Ausmaße. Selbst in unsere Verteiler werden immer wieder Viren und sog. Trojaner eingeschleust. Gerade für Laien und eher unerfahrene Internetnutzer ist es kaum noch möglich, alle Gefahren und Fallen des Internets zu (er)kennen.

Für unsere ehrenamtlichen Trainer ist es daher unabdingbar, sich zu diesem Themenkomplex weiterzubilden um das nötige Wissen an die Mitglieder weitergeben zu können.

## 5) Neues zum Projekt exchAnGE

Das Hauptziel dieses Projektes:

Ältere Personen durch Vermittlung von IT-Wissen länger im Beruf zu halten oder ältere Arbeitslose (55+) wieder in einen Job zu bringen und ihre Situation mit Hilfe der IT-Technik zu verbessern.

Vorgesehen sind eine Vielfalt von Aktivitäten wie Transnationale Konferenzen, Erfahrungsaustausch, Workshops etc. Die Laufzeit betrug zunächst ein Jahr und wurde aufgrund der erfolgreichen Durchführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis August 2007 verlängert.

Weitere Information finden Sie auf: <http://www.activeageing.org/default.aspx?Mnu=4>

## 6) BSNF e.V. Vorstandssitzung am 29. Januar 2007

Das Treffen findet ab 11.00 Uhr bei AIP Augsburg Integration Plus statt.

Maximilianstraße 66  
86150 Augsburg  
Telefon: 0821-450434-0  
Fax: 0821-450434-19  
E-Mail: [info@aip-augsburg.de](mailto:info@aip-augsburg.de)

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie uns Ihre Wünsche und Anregungen mitteilen würden.

## 7) Weihnachts- und Neujahrswünsche

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des BSNF e.V. eine gesegnete Weihnachtszeit, einen guten Rutsch, Glück, viel Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

Wir danken für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr und freuen uns auf die Herausforderungen im kommenden Jahr.

---

### BSNF-Newsletter

hrsg. von Marcel Plechaty M.A.  
Projektleiter Vernetzen + Lernen  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
FIM-NeuesLernen  
Konrad-Zuse-Straße 3, D 91052 Erlangen

Telefon: 09131-507292, Fax: 09131-8524738  
E-Mail: [Marcel.Plechaty@fim.uni-erlangen.de](mailto:Marcel.Plechaty@fim.uni-erlangen.de)

<http://www.fim.uni-erlangen.de>  
<http://www.bsnf.de/>